

---

# **BWM Documentation Documentation**

***Release 1.0***

**Fabian Rossmann**

**Oct 04, 2018**



## RECHNUNGSWESEN (RW)

<b>1</b>	<b>Externe Unternehmensrechnung I</b>	<b>3</b>
1.1	System der doppelten Buchhaltung . . . . .	3
1.2	Verbuchung laufender Geschäftsfälle 1 . . . . .	4
<b>2</b>	<b>Pool1</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Pool1</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Pool1</b>	<b>11</b>
<b>5</b>	<b>Pool1</b>	<b>13</b>
<b>6</b>	<b>Pool1</b>	<b>15</b>



Das ist meine Zusammenfassung von BWM



## EXTERNE UNTERNEHMENSRECHNUNG I

Das ist meine Zusammenfassung von BWL

### 1.1 System der doppelten Buchhaltung

#### 1.1.1 Begriff

#### 1.1.2 Funktionen und Teilbereiche des Rechnungswesens

fff

#### 1.1.3 Gesetzliche Bestimmungen hinsichtlich Buchführungspflicht und Formvorschriften

fff

#### 1.1.4 System der doppelten Buchführung mit Bilanz als Ausgangspunkt

fff

#### 1.1.5 Kontenlehre und doppelte Erfolgsermittlung

fff

#### 1.1.6 Merkmale der doppelten Buchführung

fff

## 1.2 Verbuchung laufender Geschäftsfälle 1

### 1.2.1 Buchungen auf Lieferanten- und Kundenkonten

#### Kundenkonten

Kundenkonten sind Forderungskonten  
Schema: 20XXX

#### Lieferantenkonten

Lieferantenkonten sind Verbindlichkeitskonten  
Schema: 33XXX

### 1.2.2 Verbuchung von Wareneinkäufen, Warenverkäufen

#### Wareneinkauf

	5010	HW-Einsatz
	2500	Vorsteuer
an	33...	Lieferantenkonto

#### Warenverkauf

	22...	Kundenkonto
an	4000	HW-Erlöse
an	3500	Umsatzsteuer

### 1.2.3 Transportkosten

#### Bezugskosten:

Bezugskosten sind diejenigen Kosten, die bei der Beschaffung von Material oder Fertigerzeugnissen anfallen.

	Einkaufspreis
+	Bezugskosten
=	Einstandspreis

#### Versandkosten:

Unter Versandkosten versteht man jene Kosten, die durch die Versendung von Waren an den Kunden entstehen.

Verbuchung von Frachten:

	7300	Ausgangsfrachten
	2500	Vorsteuer
an	2800	Bank



Paketporto:

Über 10 KG und EMS-Sendungen

	7310	Paketgebühren 20%
	2500	Vorsteuer
an	2700	Kassa

Briefe bis 2kg und Pakete bis 10kg

	7311	Paketgebühren 0%
an	2700	Kassa

## 1.2.4 Gutschriften aufgrund von Warenrücksendungen

**Warenrücksendung an Lieferanten:**

	33...	Lieferantenkonto
an	5010	HW-Einsatz
an	2500	Vorsteuer

**Warenrücksendung von Kunden:**

	4000	HW-Erlöse
	3500	Umsatzsteuer
an	20...	Kundenkonto

## 1.2.5 Nachträglich gewährter Rabatte

**Arten von Rabatten**

- Skonto
- Barzahlungsrabatt
- Mengenrabatt
- Sonderrabatt
- Treuerabatt

**Nachträglicher Rabatt von Lieferanten**

	33...	Lieferantenkonto
an	5010	HW-Einsatz
an	2500	Vorsteuer

**Nachträglicher Rabatt von Lieferanten**

	4400	Erlösberichtigung
	3500	Umsatzsteuer
an	20. . .	Kundenkonto

## 1.2.6 Belegwesen

### **Begriff:**

Der Beleg ist eine schriftliche Aufzeichnung (Dokument) über einen betrieblichen Vorgang, der alle wesentlichen Daten eines Geschäftsfalles enthält. Aufgrund seiner betrieblichen Relevanz muss er in der Buchhaltung ordnungsgemäß erfasst werden und dient als Grundlage für die Verbuchung des zugrunde liegenden Geschäftsfalles.

### **Beleggrundsätze**

- Keine Buchung ohne Beleg! Kein Beleg ohne Buchung!
- Belege sind eindeutig mit Buchstaben der Beleggruppe zu kennzeichnen und hinsichtlich ihres chronologischen Verlaufs zu nummerieren.
- Belege sind wie Urkunden zu behandeln (besondere Sorgfaltspflicht)
- Auf den Belegen sind die Konten anzugeben, auf die gebucht werden soll (Vorkontierung)
- Buchungsvermerk nach erfolgter Verbuchung (Abhaken oder Unterschrift)
- Aufbewahrungspflicht von 7 Jahren in Österreich, 10 Jahre in Deutschland und der Schweiz

### **Belegarten**

- Eingangsrechnung - ER
- Ausgangsrechnung - AR
- Kassabelege - K
- Bankbelege - B
- PSK-Belege - PSK
- Privat - P
- Sonstige Belege - S

---

**CHAPTER  
TWO**

---

**POOL1**

Das ist meine Zusammenfassung von BWM



---

**CHAPTER  
THREE**

---

**POOL1**

Das ist meine Zusammenfassung von BWM



Das ist meine Zusammenfassung von BWM





Das ist meine Zusammenfassung von BWM



Das ist meine Zusammenfassung von BWM